

19.10.26 Vernissage Stadtpavillons Viadukt Ausserholligen Bern

Ort: Restaurant Hallenbad & Kunsteisbahn Weyermannshaus

Zeit: 17:15 Uhr

Unter dem Viadukt Ausserholligen entsteht ein lebendiger Freiraum, der die umliegenden Stadtquartiere miteinander verbindet und dem Stadtraum ein neues Gesicht verleiht. Die Belebung des Ortes erfolgt auf unterschiedlichen Ebenen. Ein Bestandteil davon sind Stadtpavillons, die künftig gemietet und unterschiedlich genutzt werden können.

Die Stadt Bern hat gemeinsam mit dem Fachbereich Architektur der Berner Fachhochschule einen einstufigen anonymen Projektwettbewerb mit Realisierung für Architekturstudierende durchgeführt. Im Zentrum stand die Frage, wie zirkuläres Bauen konsequent und umfassend umgesetzt werden kann.

Die Aufgabe bestand darin, die Stadtpavillons ausschliesslich aus Bauteilen des rückzubauenen Hallenbads und der Kunsteisbahn Weyermannshaus zu entwickeln.

Im Rahmen des Projekts entwickelte die Forschung der BFH eine Entwurfsmethodik und einen Projektierungsprozess, mit denen eine ressourcenbasierte Projektierung mit dem Ziel einer vollständigen Zirkularität aus vorhandenen Bauteilen umgesetzt werden kann.

Die eingereichten Projekte zeigen die vielfältigen Möglichkeiten, die sich durch neue Entwurfsmethoden für eine zirkuläre Architektur eröffnen.

17:30-17:45 Begrüssung und warum zirkuläres Bauen

17:45-18:00 Einblick in die Methode

18:00-18:25 Laudatio & Vorstellung der Projekte

18:25-19:00 Begehung Bauteilmine Weyerli

19:00-19:40 BSA Gespräch zu zirkulärem Bauen

19:40-20:30 Apéro und Besichtigung der Projekte

Thomas Pfluger, Stadtbaumeister

Prof. Daniel Baur, BFH

Alexandra Clausen, Jurypräsidentin

Robert Schiemann & Siegerteam BFH

Adrian Kast & Robert Braissant



Stadt Bern